

# FA.BO.LiZ | Goes Nature

Mag. Sigrun Müllneritsch  
MMag. Petra Hanusch-Toschkov  
Marion Sommer  
Jasmine Feldbacher-Freithofnig

EqualiZ  
E.C.O. Institut für Ökologie

## Ausgangslage & Zielsetzung

Das Projekt *FA.BO.LiZ – Goes Nature* zielt darauf ab, junge Menschen für die Natur zu sensibilisieren und ihnen durch alternative Lernmethoden einen Raum zur Erkundung und Forschung zu bieten. Im Zentrum stehen dabei insbesondere junge Frauen\*, die an 10 Terminen die Möglichkeit erhalten, die Natur auf praxisorientierte Weise zu erleben und zu lernen.

Ziel des Projekts ist einerseits die Erweiterung von Kompetenzen zur persönlichen Entwicklung, sowie der Erwerb praktischer Fähigkeiten in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ökologie und Recycling.

Die Teilnehmerinnen\* werden durch Anleiter:innen aus dem Naturschutzbereich begleitet, die als Rollenvorbilder fungieren. Ziel ist es, die persönliche und berufliche Entwicklung der Teilnehmerinnen\* zu fördern und so einen Beitrag zu einer ökonomisch nachhaltigen Entwicklung auf individueller und gesellschaftlicher Ebene zu leisten.

Durch die Einbindung der Expertise des EqualiZ werden zentrale Gleichstellungsthemen in das Projekt integriert. Angestrebt wird die Förderung einer geschlechtergerechten beruflichen Teilhabe, der Abbau stereotypisierter Berufswahlmuster sowie die Unterstützung einer reflektierten Lebens- und Karriereplanung.

## Vorgehen

Im Zuge des Projekts wurde jungen Menschen ermöglicht, in die Natur zu gehen und diese während einigen Terminen als Erprobungs- und Forschungsraum kennenzulernen. Während dieser „Greenshops“ wurden alternative Lernmethoden angewandt, um den Teilnehmerinnen\* möglichst vielseitige Angebote zu bieten.

In der gemeinsamen Begehung des Naturschutzgebietes am Lendspitz, des Europaschutzgebietes, wurden gemeinsam einheimische Pflanzen und Tiere bestimmt – im Sinne des forschenden Lernens.

Ein weiterer wichtiger Punkt umfasst die Pflege dieser Gebiete. Durch die Kombination von körperlicher Arbeit, Nachhaltigkeit, Naturwissenschaft und Ökologie konnten sich die Teilnehmerinnen\* als selbstwirksam und aktiv wahrnehmen.

Neben den Terminen in der Natur wurden die Teilnehmerinnen\* auch mit unterstützenden Tools für den Kompetenzaufbau vertraut gemacht. So wurden sie auch für Berufe in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ökologie und Recycling sensibilisiert.

## Besonderheiten & Highlights

Ein zentraler Aspekt des Projekts war die Pflege der Naturflächen. Durch die Verbindung von körperlicher Tätigkeit mit Inhalten aus Nachhaltigkeit, Naturwissenschaft und Ökologie erlebten die Teilnehmerinnen\* ihre eigene Wirksamkeit und aktive Rolle im Umweltgeschehen.

Ergänzend zu den Praxiseinheiten in der Natur wurden sie mit unterstützenden Materialien zur Erweiterung ihrer Kompetenzen ausgestattet. Dadurch erhielten sie auch Einblicke in berufliche Perspektiven in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ökologie und Recycling. Zusätzliche Unterlagen – etwa Rezepte oder Anleitungen zum Anpflanzen von Tomaten – boten eine praxisnahe Begleitung

## Ergebnisse & Ausblick

Das Projekt konnte allgemein erfolgreich durchgeführt werden. Von den vorab vereinbarten Fixterminen im Naturschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg konnten ca. 50% der Termine gut eingehalten und organisiert werden. Termine, die aufgrund der Wetterlage abgesagt wurden, konnten mit Ersatzprogramm im Haus organisiert werden.

Als Erfolg wurde beim Projekt vor allem gewertet, dass die Teilnehmerinnen\* offen für die neuen Inhalte und Aktivitäten waren. Zwei Teilnehmerinnen\* konnten auch über das Projekt hinaus für die Thematik begeistert werden.

Die Kooperation soll langfristig stattfinden.



## Fakten & Daten

**Durchführungszeitraum:**  
Juni 2024 – September 2024

**Erreichte Teilnehmer:innen:**  
27 Teilnehmerinnen\*, 16–25 Jahre alt

**Kontakt:**  
Sigrun Müllneritsch,  
muellneritsch@equaliz.at, +43 463 50 88 21